Vorführung in der Drehkoite

Samstag, 07. November 2026 | 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Drehkoite | 57319 Girkhausen, In der Odeborn 4

In unserem Handwerksmuseum „Drehkoite“ zeigen wir Ihnen, wie schwer es für die Menschen in Girkhausen in den vergangenen Zeiten war, während des langen Winters den Lebensunterhalt zu verdienen. Der Begriff “Drehkoite” (Drehkaute) bedeutet soviel wie “Drehmulde”, denn die ganze Drehbank war tiefer als das Fußbodenniveau angelegt, also in einer 60 bis 70 cm tiefen Mulde. Diese befand sich früher zumeist innerhalb des Wohnbereiches der Häuser und war nicht als gesonderte Arbeitswerkstatt angelegt. Die Besonderheit der Girkhäuser Herstellungsmethode war, und ist auch heute noch, daß mit Spezialdreheisen aus einem einzigen Holzrohling bis zu fünf Holzschüsseln in verschiedenen Größen auf der Drehbank hergestellt wurden. Der Antrieb erfolgte durch Menschenkraft über ein Pedal (Tretbrett). Von diesem führte ein Lederriemen zur Drehklammer und von dort zum Holzreck. Im Tiroler Zillertal und in der südlichen Schweiz wurden ebenfalls Schüsseln aus Holz hergestellt. Doch die in Girkhausen angewendete Fertigungstechnik kannte man dort nicht.

PDF Download: https://termine-wittgenstein.de/pdf/dfx/2/72f1eea2e8_Flyer_20220330_Drehkoite.pdf